

Nutzungskonzept des Verkehrsübungsplatzes Soester EntwicklungsNetz e.V.

Inhalt

Verkehrsübungsplatz: Idee und allgemeine Hinweise	2
1. Öffnungszeiten	4
2. Buchung	4
3. Nutzungsgebühr	4
4. Sanitärnutzung	4
5. Regeln und Hinweise zum Verkehrsübungsplatz	4
6. Versicherungsschutz	5
7. Verantwortung	5
8. Pflege des Platzes und der Fahrzeuge	5
9. Sponsoren, Kooperationspartner und Visionen	6

Verkehrsübungsplatz: Idee und allgemeine Hinweise

Jeder Unfall, der verhindert werden kann, ist ein Gewinn. Achtsamkeit und das Wissen um die Gefahren sind eine gute Kombination, um sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Mit der Umgestaltung des Geländes wurde die Idee eines Verkehrsübungsplatzes entwickelt, um dem Motto „ Mehr Sicherheit im Straßenverkehr" Rechnung zu tragen.

Die Besonderheit des Verkehrsübungsplatzes besteht in der vielschichtigen Ausstattung mit unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln. Jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr hat hier die Möglichkeit mit seinen vorhandenen koordinativen Fähigkeiten neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Bedauerlicherweise ist eine Vielzahl von Kindern auf dem Fahrrad sehr unsicher unterwegs. Ihnen fehlt schlichtweg die Bewegungserfahrung.

Der Förderung und Unterstützung der motorischen Entwicklung kann in einem sicheren Umfeld Rechnung getragen werden.

Weitere Ziele:

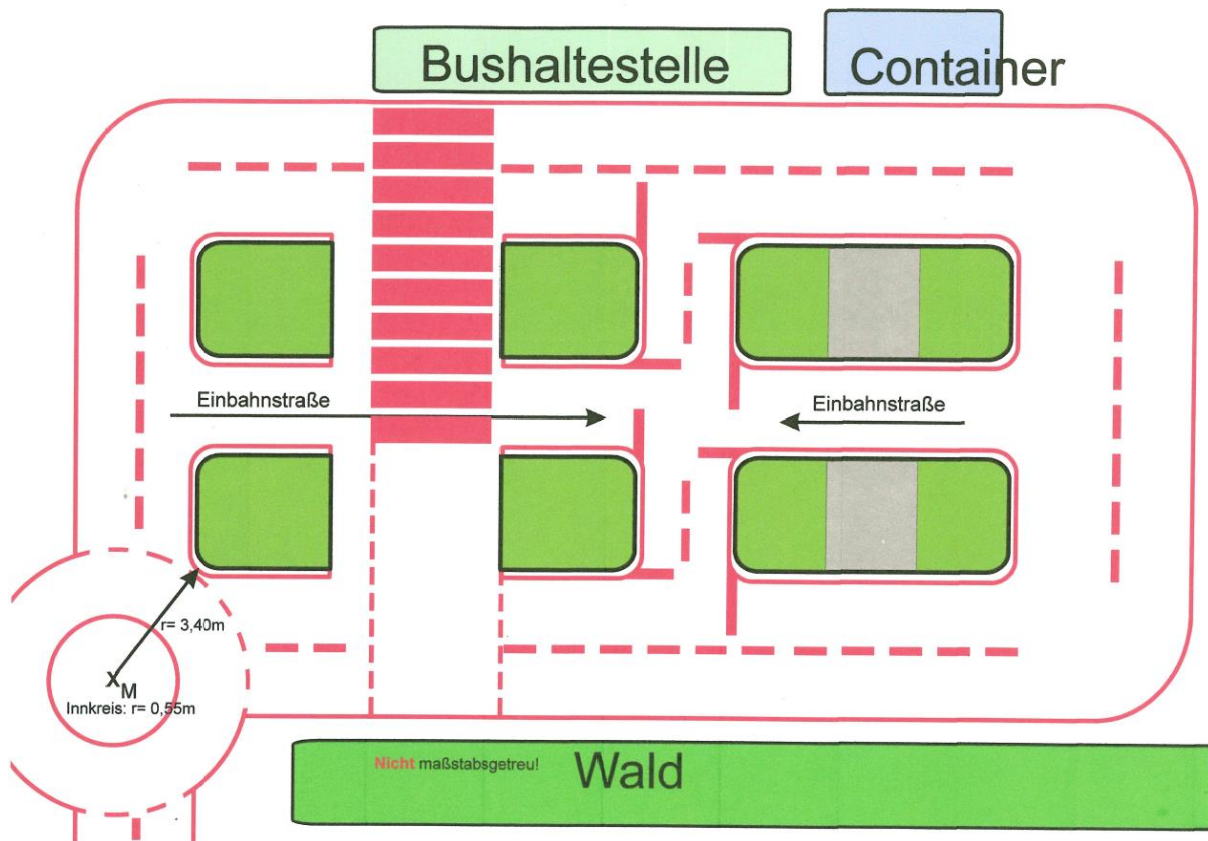
Es geht um Sicherheitstraining. Kindern sollen in geschützter Umgebung Gefahren aufgezeigt und der aktive Umgang mit diesen ermöglicht werden.

Es geht um Sozialerziehung. Egal ob als Fußgänger, Radfahrer oder als Fahrgast in Bus und Bahn, die Kinder müssen lernen, den anderen wahrzunehmen und auf seine Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen.

Es geht um Gesundheitserziehung. Gerade in unserer bewegungsarmen Zeit ist u.a. das Radfahren eine sehr empfehlenswerte Freizeitgestaltung. Ein Radfahrer hat keinen Anteil an Luft-, Boden- und Wasserverschmutzung. Die Bewegung an der frischen Luft fördert das körperliche und seelische Wohlbefinden und reduziert die Anzahl der PKW auf unseren Straßen.

Allen Kindern im Elementar- und Primarbereich stehen der Verkehrsübungsplatz, der Waldpfad und das Gelände des Entdeckerwaldes zur Verfügung. Die Seilbahn, das Gelände und mobile Spielstationen können von den Besuchern ebenfalls genutzt werden.

Überdachte Sitzgelegenheiten ermöglichen ein gemeinsames Frühstück.



Die Beschilderung des Verkehrsübungsplatzes als auch die Wegeführung ist fest installiert. Somit können die Besucher sich ausschließlich auf die praktische Nutzung mit den Kindern konzentrieren. Ein aufwändiger Auf-und Abbau, wie sonst üblich, entfällt weitestgehend. Zudem ist der Platz durch seine authentische Beschilderung und die moderne Wegeführung (Kreisverkehr) nah an der Realität konzipiert. Auch die angrenzenden Spielmöglichkeiten entsprechen einer realistischen Verkehrssituation.

1. Öffnungszeiten

Tag	Zeit
montags - donnerstags	08:30 – 15:30 Uhr
freitags	08.30 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

2. Buchung

Bitte rufen Sie in der Projektwerkstatt Tel.: 02921/ 3191435 an. Hier können Sie Termine zur Nutzung vereinbaren. Den Schlüssel für den Entdeckerwald und den Container mit den Fahrzeugen erhalten Sie dort in der Waldstr. 24 in Soest.

3. Nutzungsgebühr

Für die Nutzung fällt eine Aufwandspauschale von 30,00 € an. Davon werden Personalkosten gedeckt, Geräte gewartet und ggf. neu angeschafft. Diese Gebühr bringen Sie bitte am Tag der Nutzung mit. Sie erhalten eine Quittung des SEN e.V. über die entrichtete Gebühr.

4. Sanitärnutzung

Während des Besuches des Verkehrsübungsplatzes können die Kinder und Begleitpersonen die sanitären Anlagen der Projektwerkstatt nutzen. Die Nutzung geschieht unter Aufsicht der päd. Fachkraft/Lehrkraft der Nutzer.

5. Regeln und Hinweise zum Verkehrsübungsplatz

Die Regel/n sind einfach:

1. Die Fahrzeuge und das entsprechende Zubehör sind bitte mit Sorgfalt zu behandeln. Sollte doch einmal etwas kaputtgehen, so teilen Sie dies bitte dem Personal in der Projektwerkstatt mit. Wir sorgen dann für die Instandsetzung.

2. Die Fahrzeuge und das Zubehör im Unterstand bitte so zurückräumen, wie auf den Bildern/Beschriftungen vorgesehen.
3. Es besteht Helmpflicht.

Noch drei Hinweise:

1. Aktuell stehen 15 Fahrzeuge zur Verfügung.
2. Gerne können Sie das gesamte Gelände nutzen. Weitere Spielgeräte (Seilbahn, mobile Spielstationen) stehen zur Verfügung. Auch diese Dinge bitte wieder ordnungsgemäß zurückstellen, damit die nächsten Nutzer genauso viel Freude haben.
3. Sie haben Vorschläge, Hinweise und/oder Ideen: Bitte schreiben Sie uns nach Nutzung des Übungsplatzes oder sprechen Sie uns gleich vor Ort persönlich an.

6. Versicherungsschutz

Da es sich um eine Schul-/Kindergartenveranstaltung handelt, greift in Versicherungsfällen der Versicherungsschutz der Schule/des Kindergartens. Das SEN e.V. übernimmt keine Haftung.

7. Verantwortung

Die Aufsichtspflicht der Kinder verbleibt bei den aufsichtführenden Pädagogen. Dies gilt auch bei Anwesenheit von Begleitpersonen, die z.B. im Rahmen der Vernetzung mit Polizei und Verkehrswacht unterstützen.

8. Pflege des Platzes und der Fahrzeuge

Die allgemeine Pflege des Platzes (Fegen und Grünpflege) ist dem Team und den Teilnehmern der Projektwerkstatt zugewiesen.

Die Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten der Fahrzeuge (Fahrräder, Kettcars, Roller etc.) werden ebenfalls von den Teilnehmern der Projektwerkstatt übernommen.

9. Sponsoren, Kooperationspartner und Visionen

Das SEN e.V. als Träger des Verkehrsübungsplatzes freut sich über Spenden für die Weiterentwicklung und Pflege des Entdeckerwaldes. Der Verein verfolgt gemeinnützige Zwecke nach § 51 ff AO.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir dem Diakonischen Werk Rheinland RWL e.V. im Rahmen "Gemeinschaftsfond Arbeitslosigkeit für den Stadtteil Soester Süden", der LEG NRW Mieter Stiftung „ Gemeinsam in Bewegung“ und dem Deutschen Kinderschutzbund – Kreisverband Soest e. V..

Weitere Sponsoren werden gesucht und sind herzlich willkommen, das Projekt zu unterstützen.

Die Verkehrssicherheitsberatung der Polizei hat ihre Kooperation angeboten. Frau Hautkapp PHK steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind möglich, um beispielsweise fachliche Unterstützung beim Verkehrssicherheitstraining zu erhalten. Auch Überprüfungen von Fahrrädern im Hinblick auf die Sicherheit sind denkbar.

Kontakt:

Frau Hautkapp Telefon 02921/ 91003574 Email.: silke.hautkapp@polizei.nrw.de